

Deutscher Landschaftspflegetag 2021
13. September 2021, online

Agroforstsysteme

Eine Chance für Bewirtschafter/innen, Natur und Landschaft

Dr. Christian Böhm
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.
Kontakt: T: 0355 75213243 --- E: boehm@defaf.de

Überblick

- ▶ Agroforstwirtschaft (Was wird darunter verstanden?)
- ▶ Agroforstwirtschaft und Klimaanpassung / Wasserrückhalt
- ▶ Förderung von Agroforstsystemen / Flexibilität als Erfolgsfaktor
- ▶ Mehrwert der Agroforstwirtschaft für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Agroforstsysteme (Beispiele aus Deutschland)



Agroforstsysteme (Beispiele aus Deutschland)



Agroforstsysteme (Beispiele mit Tierhaltung)



Agroforstwirtschaft

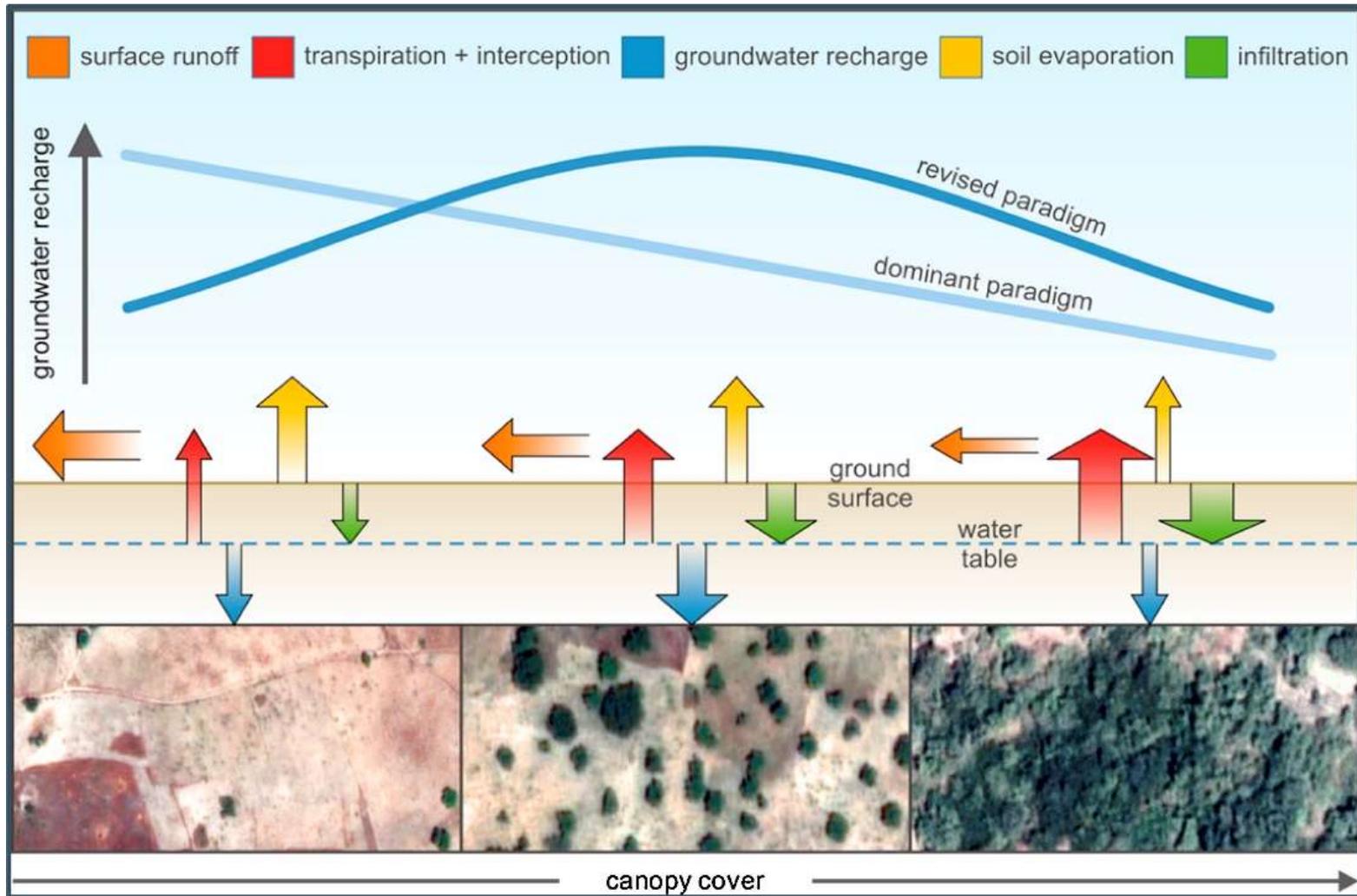
= Ackerkulturen bzw. Grünland (z.T. mit Weidetierhaltung) und Gehölze werden auf einer Fläche angebaut und genutzt



Agroforstwirtschaft
ist nicht gleichzusetzen mit:



Wasserrückhalt durch moderate Baumbestockung



Quelle: Ellison et al. (2017): Trees, forests and water: Cool insights for a hot world. Global Environmental Change 43, 51-61.

Wasserrückhalt durch Modifizierung des Mikroklimas in streifenförmigen Agroforstsystemen

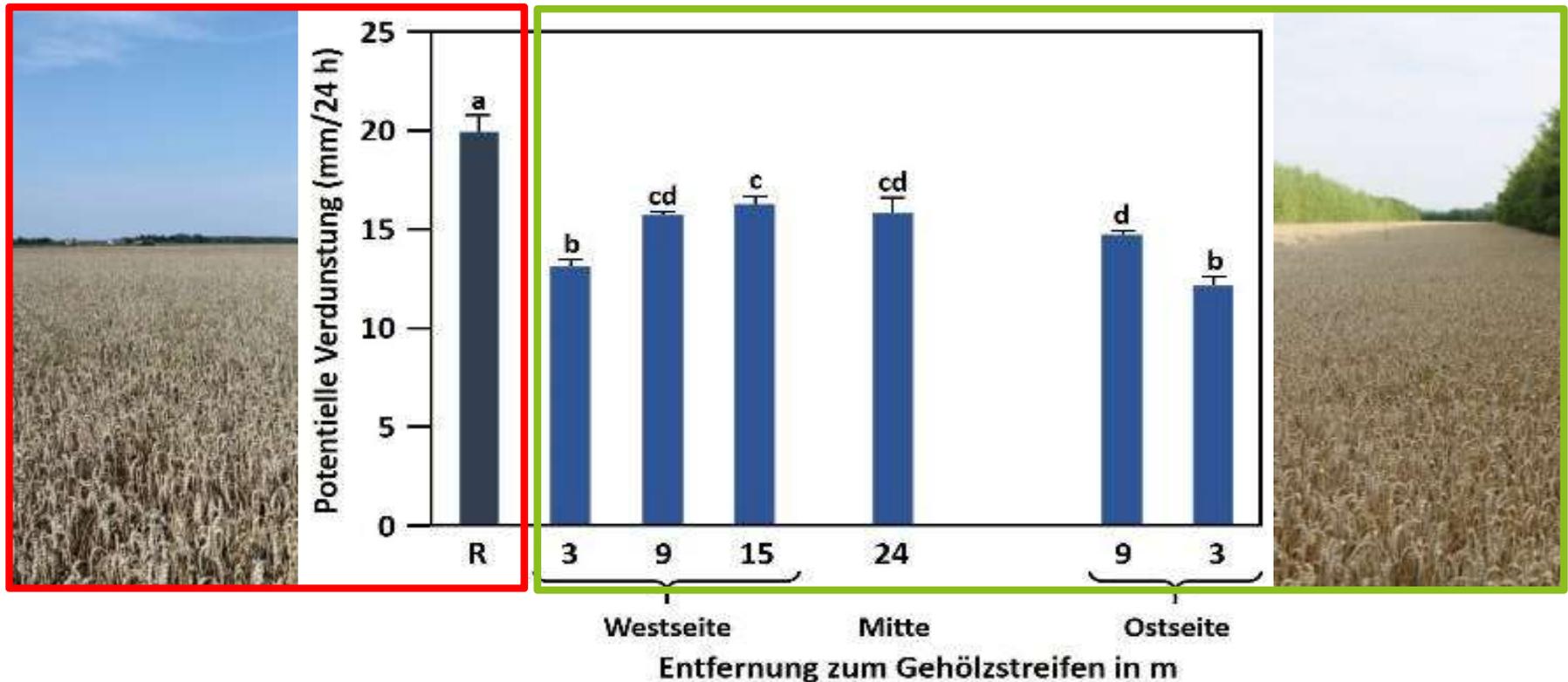


Beispiel Agroforstfläche Neu Sacro (Südbrandenburg)



- Bewirtschafter: **Agrargenossenschaft Forst e.G.**; ca. 70 ha Gesamtfläche, angelegt im Frühjahr 2010; Anlage und Bewirtschaftung der Gehölzstreifen: **Energy Crops GmbH**
- **Gehölzstreifen:** Pappel, Robinie; Nord-Süd-Richtung; 8 m breit, ca. 4 m hoch; Umtriebszeit: 4-5 Jahre
- **Ackerstreifen:** 24, **48** oder 96 m breit

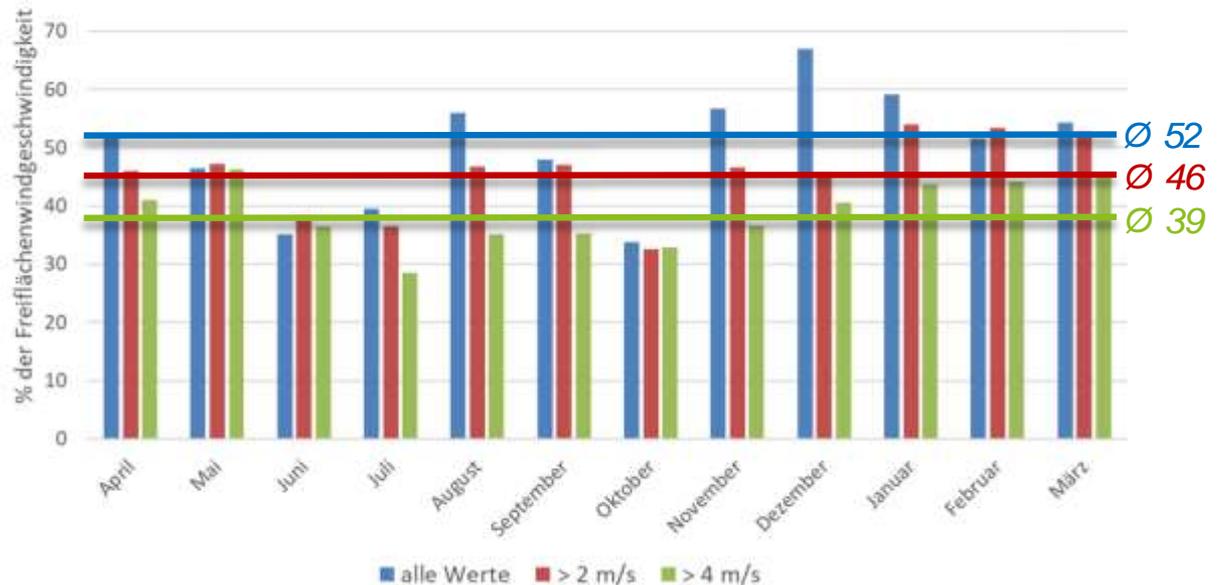
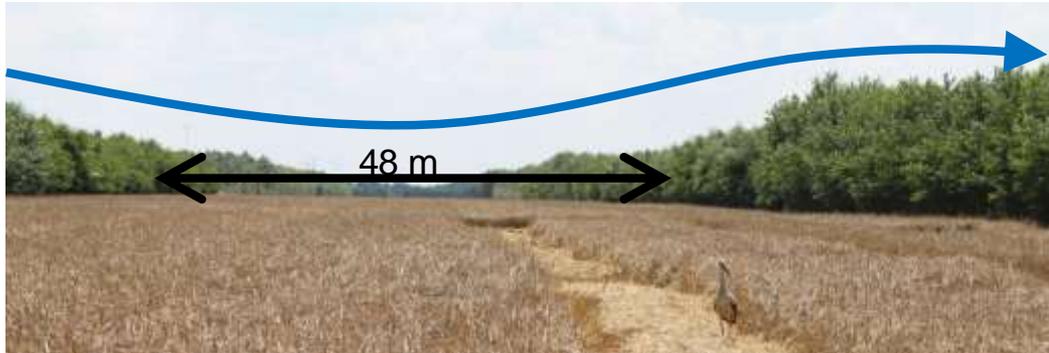
Einflussnahme von Agroforstgehölzen auf die potentielle Verdunstung



Potentielle Verdunstung (Evaporation nach Piche) innerhalb von 24 Stunden (exemplarischer Sommertag) in einem Agroforstsystem in Südbrandenburg und auf einem benachbarten Ackerschlag ohne Gehölzstreifen (R = Referenz)

Quelle: Kanzler M., Böhm C., Mirck J., Schmitt D., Veste, M. (2019): Microclimate effects on evaporation and winter wheat (*Triticum aestivum* L.) yield within a temperate agroforestry system. *Agrof. Sys.* 93, 1821-1841, verändert

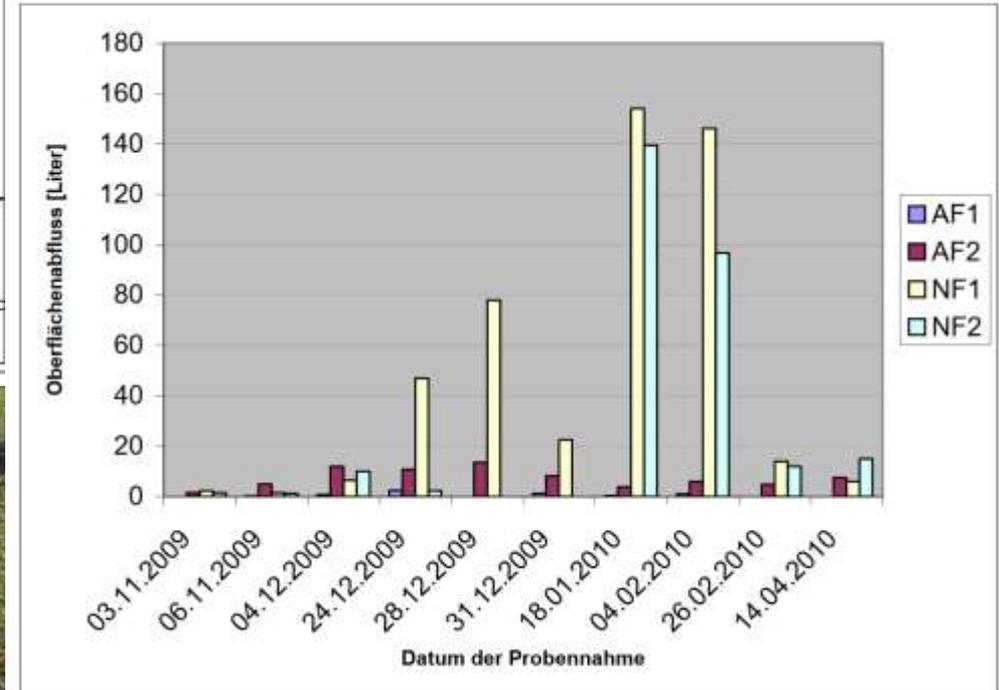
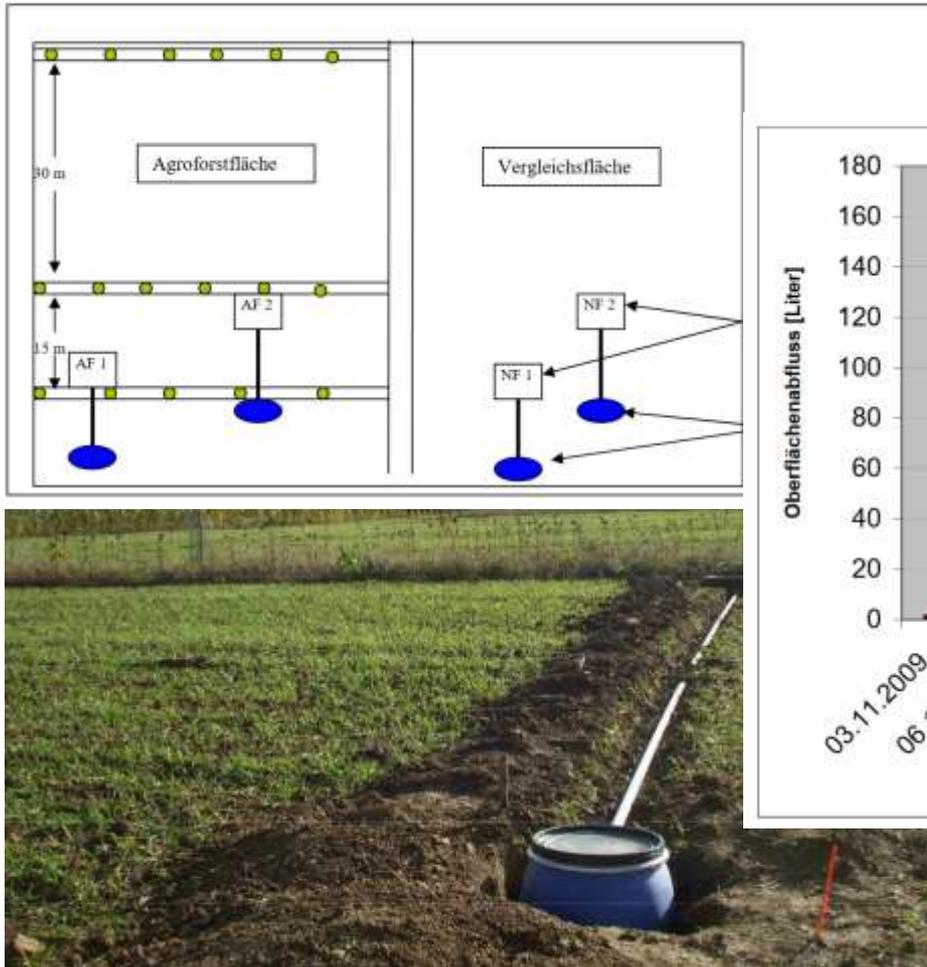
Einflussnahme von Agroforstgehölzen auf die Windgeschwindigkeit und damit die Winderosion



Mittlere Reduktion der Windgeschwindigkeit auf einem 48 m breiten Ackerfruchtstreifen in Bezug zur Freifläche (Referenz) in Abhängigkeit des Monats (Messzeitraum = 20. April 2017 bis 20. März 2018)

Quelle: Böhm C., Kanzler M., Domin T. (2020): Auswirkungen von Agrarholzstrukturen auf die Windgeschwindigkeit in Agrarräumen. Innovationsgruppe AUFWERTEN, Loseblattsammlung, Loseblatt # 3

Einflussnahme von Agroforstgehölzen auf den Oberflächenabfluss und damit die Wassererosion



Quelle: Oelke M., Konold W., Mastel K., Spiecker H. (2010): Multifunktionale Bewertung von Agroforstsystemen. Ein Forschungsbericht für die Praxis, Schriftenreihe der Professur für Landespflege, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.

Wasserrückhalt durch Agroforstsysteme auf Landschaftsebene



Einbindung der Agroforstwirtschaft in das Agrar(förder)recht – aktueller Stand

Es besteht Hoffnung, dass Agroforstflächen ab 2023 (neue GAP) auch in Deutschland rechtssicher umsetzbar und förderfähig sind

- Förderung der „Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise“ als Maßnahme der Öko-Regelung (Eco Schemes)
[nach GAP-Gesetzen]
- Förderung der Etablierung und Bewirtschaftung über Länderförderprogramme (als investive Maßnahme oder AUKM)
[nach Aussage einiger Bundesländer: Brandenburg, Mecklenburg-Vorp., ...]
- Förderung als Klimaschutzmaßnahme im Bereich Humusaufbau?
[gemäß Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung]



**Unabhängig der Förderung muss
Rechtssicherheit geschaffen werden**

Flexibilität statt Restriktionen

- ▶ Jeder Agrarbetrieb sollte das für ihn sinnvollste Agroforstsystem gemäß Betriebszielen und Standortgegebenheiten etablieren können
→ Akzeptanz seitens der Praxis erhöhen
- ▶ Wichtige Kriterien, die bei rechtssicherer Definition zu beachten sind:
 - Systemcharakter muss vorhanden und agroforstlicher Nutzungszweck erkennbar sein
 - Gesamte Agroforstfläche (inkl. Gehölze) = förderfähige, landwirtschaftliche Nutzfläche
 - Weitgefaster max. und min. Gehölzflächenanteil statt Anzahl von Gehölzen/ha
 - Prinzipiell freie Gehölzartenwahl
 - Beseitigungs- und Veränderungsrecht der Gehölzflächen

Ausblick / Zukunftsorientierung mit Agroforstsystemen

- ▶ Agroforstsysteme stehen für Multifunktionalität und ermöglichen systemisch orientierte Landwirtschaft
- ▶ Agroforstsysteme ermöglichen die Verbindung von hoher Produktivität, vielfältigen Umweltleistungen und **erhöhter Klimaresilienz**



Agroforstsysteme sind als wichtiger Bestandteil einer zukunftsfähigen Landwirtschaft zu betrachten



"DIE BESTE ZEIT, EINEN BAUM ZU PFLANZEN, WAR VOR ZWANZIG JAHREN. DIE NÄCHSTBESTE ZEIT IST JETZT." - AUS AFRIKA

Anmeldung unter:
<https://www.xing-events.com/vi/ForumAgroforst>

8. Forum Agroforstsysteme
29. & 30. September 2021 in Bernburg (Saale)
auf dem Campus Strenzfeld

Landwirtschaft
anders denken

Jetzt anmelden!
Präsenz- und Onlineteilnahme möglich

DeFAF
Deutscher Fachverband
für Agroforstwirtschaft

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

SACHSEN-ANHALT
Landesamt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Danke für Ihr Interesse



© Hans Pfeffer